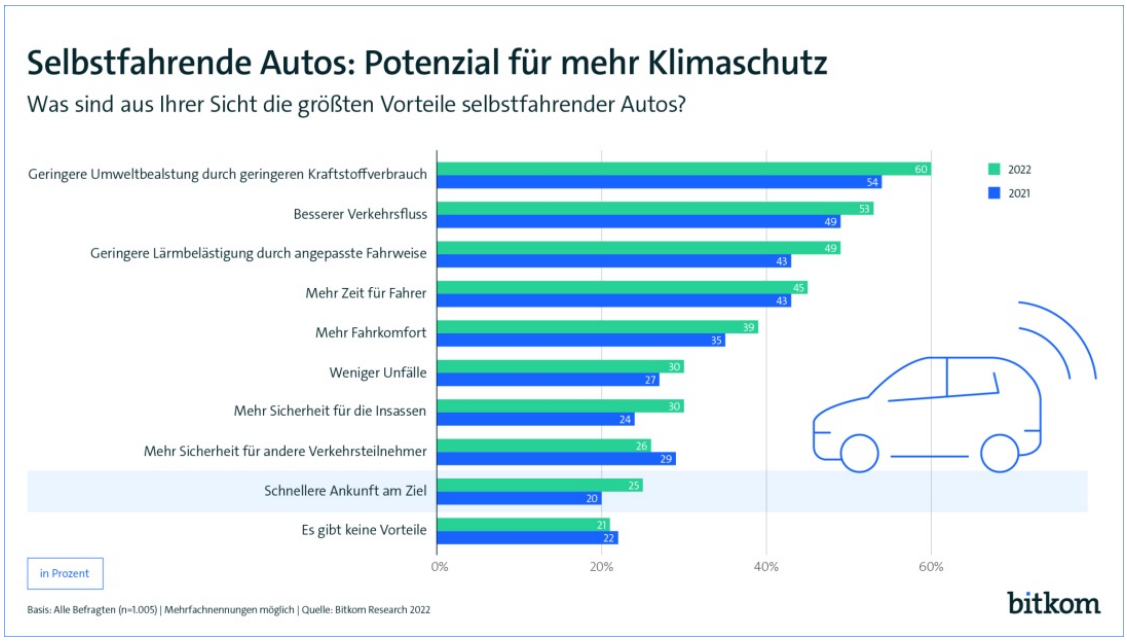
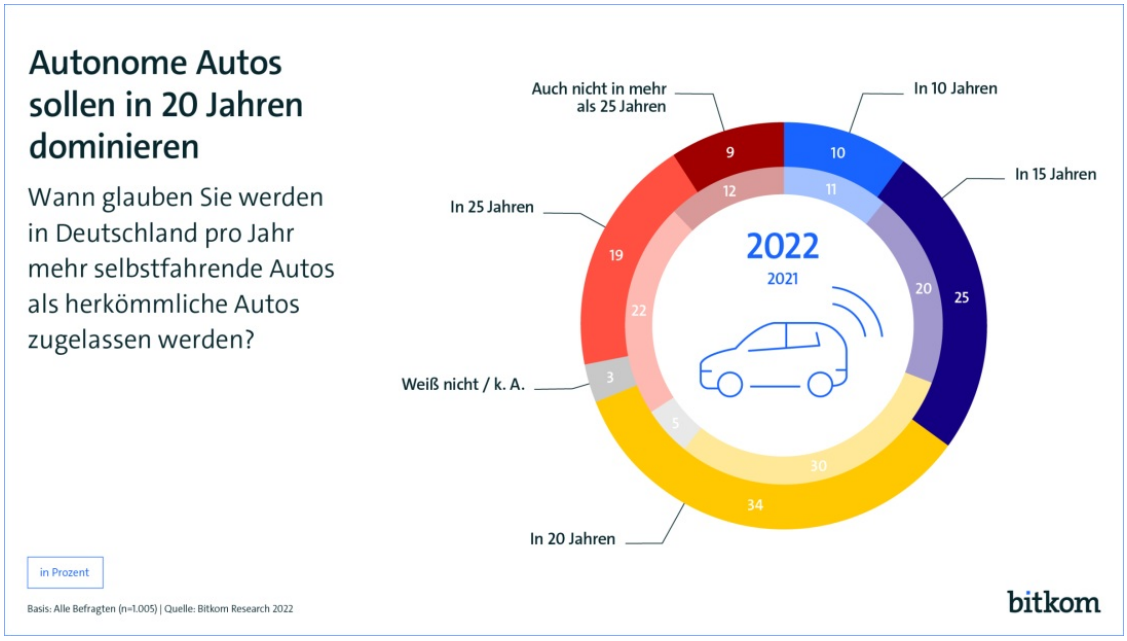
Bitkom e.V. | Presseinformation

Autonomes Fahren: Klimaschutz gilt als größter Vorteil

- **Drei Viertel sehen grundsätzlich Vorzüge von autonomen Autos**
- **Mehrheit erwartet, dass autonome Autos in 20 Jahren dominieren**



Berlin, 17. November 2022 - Autonome Autos auf den Straßen wären besser für Klima und Umwelt – davon ist die Mehrheit der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger überzeugt. 60 Prozent sagen, größte Vorteile selbstfahrender Autos sind eine geringere Umweltbelastung durch geringeren Kraftstoffverbrauch, 53 Prozent erwarten einen besseren Verkehrsfluss und damit weniger Staus und 49 Prozent eine geringere Lärmbelästigung durch eine angepasste Fahrweise. Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.005 Personen ab 16 Jahren in Deutschland. Dahinter folgen mehr Zeit für Fahrerinnen und Fahrer (45 Prozent) und mehr Fahrkomfort (39 Prozent). Sicherheitsaspekte spielen hingegen eine geringere Rolle. Jeweils 30 Prozent rechnen mit weniger Unfällen durch autonome Pkw sowie mehr Sicherheit für die Insassen, 26 Prozent mit mehr Sicherheit für andere Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Ein Viertel (25 Prozent) geht von einer schnelleren Ankunft am Ziel aus. Nur 21 Prozent sagen, dass selbstfahrende Autos keine Vorteile haben. „Autonomes Fahren wird ohne Zweifel zu einem besseren Verkehrsfluss und zu einer angepassten Fahrweise führen und kann damit zum Klimaschutz beitragen. Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wird sich auch die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg.



Die große Mehrheit erwartet allerdings, dass es noch länger dauern wird, bis in Deutschland mehr autonome als herkömmliche Fahrzeuge zugelassen werden. Nur 10 Prozent rechnen damit in zehn Jahren, weitere 25 Prozent meinen, dass dies in 15 Jahren der Fall sein wird. Rund ein Drittel (34 Prozent) gibt an, es wird noch 20 Jahre dauern, 19 Prozent erwarten dies in 25 Jahren. Und 9 Prozent sind überzeugt, der Gezeitenwechsel hin zum autonomen Fahren wird in auch 25 Jahren noch nicht eintreten. Berg: „In etwa 20 Jahren sollen autonome Autos zumindest die Statistik der Neuzulassungen dominieren – das erwarten die Menschen in Deutschland."

Bei den Hauptnachteilen von autonomen Autos werden ungeklärte rechtliche Rahmenbedingungen etwa zu Haftungsfragen am häufigsten genannt (73 Prozent). 61 Prozent befürchten, autonome Pkw könnten gehackt werden, 59 Prozent haben Angst vor technischen Problemen und ebenso viele befürchten hohe Investitionskosten in die Infrastruktur. Rund die Hälfte (47 Prozent) hält autonome Autos für zu teuer, 42 Prozent trauen der Technik gerade in Gefahrensituationen weniger zu als dem Menschen und ebenfalls 42 Prozent machen sich Sorgen, das ihre persönlichen Daten ohne ihr Wissen von Dritten genutzt werden könnten. 39 Prozent möchten auf den Spaß am Selbst-Fahren nicht verzichten und 23 Prozent haben generell wenig Vertrauen in Technik. Ein Zehntel (10 Prozent) sieht überhaupt keine Nachteile beim autonomen Fahren.

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Paul Hannappel
Bereichsleiter Automotive & Logistics
Download Pressefoto
Nachricht senden

Felix Lennart Hake
Bereichsleiter Mobility & Aviation
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research durchgeführt hat. Dabei wurden 1.005 Personen ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die

Fragestellung lautete: „Wann glauben Sie werden in Deutschland pro Jahr mehr selbstfahrende Autos als herkömmliche Autos zugelassen werden?“, „Was sind aus Ihrer Sicht die größten Vorteile selbstfahrender Autos?“ und „Was spricht aus Ihrer Sicht gegen selbstfahrende Autos?“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Autonomes-Fahren-Klimaschutz-groesster-Vorteil***